

HF Wohnen

Zusammenfassung



Stärken	Schwächen
Gemeinde bietet hohe Lebensqualität	Zu wenig bezahlbarer Wohnraum/ Bauland (z.B. für Ortsansässige, junge Menschen, Familien, anerkannte Geflüchtete, Mitarbeiter im sozialen Bereich) → in Planung: Spitzstraße Hechendorf, Stampfgasse Oberalting (SeeKu 2020/21)
Historische Bausubstanz/- kultur (Seefeld)	Lärmbelästigung
Dörfliche Struktur, Ortsbild (Seefeld, U/D/M)	Wenige, aber große Grundstücke am See schränken Zugang ein
	Versiegelungsgrad bei Neubaugebieten zu hoch
	Landschaftsschutzverordnung blockiert kommunale Planungshoheit
Ideen, planerisch/ investiv	
<p>Verschiedene Standortvorschläge (GR-Klausur 2018):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hechendorf Am Oberfeld, - Hechendorf Brunnenweg (Überlegungen), - Oberalting Stampfgasse (in Planung), - Drößling Eichtalweg (BPlan), - innerörtliche Nachverdichtung, - Ortsabrundungen in Drößling, Meiling und Unering <p>Standorteignung beurteilen und den Bürgern vorstellen; Zuwachsrate mit Bürgern abstimmen und festlegen, Verträglichkeit mit Behörden abstimmen; Flächenmanagement</p>	
<p>Gemeindeeigener Wohnungsbau, sozialer Wohnungsbau → in Planung: Spitzstraße Hechendorf, Stampfgasse Oberalting (SeeKu 2020/21)</p>	
Höherer Anteil an Mehrfamilienhäusern , kleine Wohnungen	

Einheimischen-Modell (Seefeld)

Mehrgenerationenhäuser, flexible Wohnungen

betreutes Wohnen (Hechendorf), seniorenrechtliche Wohnungen

Klimaneutrale **Sanierung** des Wohnungsbestandes,
zentrale regenerative Wärmeversorgung bei neuen Baugebieten

Ideen, organisatorisch/ administrativ

Wohnraumtauschbörse einrichten

genossenschaftliche Wohnungen

Entwicklungs- und Tabuflächen (Flächenpotentiale ermitteln/ Tabu-Flächen abgrenzen);
Flächenmanagement (LK1)

Leitbild/ Leitplanken (z.B. Zielzahl für die Bevölkerung) (LK1)

Ideen, bürgerschaftlich

Wohnungsbau im Gemeindegebiet nur noch im **Niedrigenergie- oder Passivhausstandard**
ohne fossile Energieversorgung (AG21)

HF Infrastruktur/Nahversorgung/ Ortsbild/Öffentlicher Raum Zusammenfassung



Stärken	Schwächen
Ortsbild/ „Dörflicher Charakter“ (D/U/M)	
Altes Ortszentrum Hechendorf	Zentraler Treffpunkt: Ortsmitte fehlt in Hechendorf („Marktplatz“)
Ortskern Seefeld mit Infrastruktur, Marienplatz in Seefeld	
Grundversorgung in den Ortsteilen gesichert (Arzt, Lebensmittel, Bäcker, Post, Metzger)	Kein Drogeriemarkt
Gute Infrastruktur im Ortsteil Seefeld	Unzureichende Einkaufsmöglichkeiten in Hechendorf (Supermarkt, Drogerie, Bäcker, Metzger, Wochenmarkt)
Nahversorger (Ginder) in Hechendorf	Zu geringes Sortiment bei Nahversorgung in Hechendorf
Gastronomie in Seefeld, Alter Wirt, Bahnhof (Hechendorf)	Gastronomie in Hechendorf fehlt (Café)
Klinik/ Krankenhaus und viele Ärzte	
Apotheke (Hechendorf)	
Öffentlicher Seezugang/ Badeplatz; Seestraße	Keine Radwegeanbindung der Ortsteile nach Seefeld
Waldkindergarten (Seefeld)	
Wertstoffhof	
genügend Treffpunkte für [Indoor-] Veranstaltungen sind vorhanden: Vereinsheim, Bürgerstadl, Gaststätten (Initiative Hdf)	

Bahnweg (Hauptstraße – Bahnhof)	
Ideen, planerisch/ investiv	
Rathaus in die Ortsmitte setzen	
Standortvorschläge Rathaus (GR-Klausur 2018): Stampfgasse, Hauptstraße Seefeld, Ulrich-Haid-Straße	
Gestaltung Ortszentrum in Hechendorf (→ Café, Einzelhandel, Wochenmarkt)	
Gestalteter Marktplatz bei Kirche und Altem Wirt mit Wochenmarkt (Initiative Hdf)	
Erhalt einer lebendigen Ortsmitte, mehr Leben in die Ortskerne durch bessere Nutzung von Gemeindeflächen, Beispiel Rathaus Hechendorf (LK1)	
Baumpflanzungen an der Hauptstraße (Seefeld)	
Streuobstwiese in Seefeld/Riedfeld (AG21)	
Ruhebänke pflegen und reparieren (Hechendorf)	
schnelles Internet , Glasfaserausbau, Bayern WLAN	
öffentliches, freies WLAN (Bahnhof, Sporthalle) (Initiative Hdf)	
Packstation am Bahnhof (Grundfläche)	
Klinik erhalten/ Standort Klinik anbieten	
Ideen, organisatorisch/ administrativ	
Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in Seefeld	
Bevölkerungs- und Gästeinformation: an zentralem Ort (z.B. S-Bahnhof) Hinweismöglichkeit für zentrale Information über Dorf- und Vereinsleben schaffen („Litfaßsäule“)/ eigene Website z.B. „Hechendorf heute“ – Internet (Website Gemeinde, Facebook) nicht ausreichend geeignet) (Initiative Hdf)	
Ideen, bürgerschaftlich	
Verbesserung der Läden in Hechendorf (Sortiment, Preise, Öffnungszeiten,	

Kartenzahlung...) (Initiative Hdf)

Wochenmarkt/ Bioladen/ Café in Hechendorf

Supermarkt mit Vollsortiment, Bäcker auch mit Café, Metzgerei, Drogeriemarkt (auch integriert), Getränkemarkt (auch integriert), Dorfladen (auch: Ginder ausbauen, modernisieren, länger offen, etc.), Bioladen, Hofladen, Händler mit lokalen Produkten, Gärtnerei/Blumenladen, Friseurladen, Schreibwarenladen, Reinigung, Schuster, Spielwarenladen, Kleidungsgeschäft/Boutique, Kinderarzt (Initiative Hdf)

Verpackungsfreies Einkaufen ermöglichen

Bahnhof: Kultureller Treffpunkt, Café, Restaurant, das länger offen hat, Kiosk mit ausreichenden Öffnungszeiten, öffentliches freies WLAN (Initiative Hdf)

Neue Ideen und **neue Angebote:** Seniorentreff im Vereinsheim, Treffpunkt/Veranstaltungen für neu zugezogene Mitbürger, Straßenfeste zum Kennenlernen der Nachbarn, Open Air Kino, Musik-/Lieder-/Spiele-/Film-/Dia-Abende (Initiative Hdf)

Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in Seefeld

Baum-Pflegeschnitt zur Freistellung des Kirchturms Unering

Sensibilisierung/ Auseinandersetzung mit der Bedeutung der historischen Eichenallee mit ihren Nebenzweigen an der Staatsstraße und im Gemeindegebiet

HF Gewerbe

Zusammenfassung

HF GEWERBE



Stärken	Schwächen
viele von Eigentümern geführte, eigenständige Gewerbebetriebe („ Familienunternehmen “)	Fehlender Entwicklungsraum/ zu wenig Gewerbeflächen
Plattform/ gute Internetseite der Gemeinde	Großteil der Flächen wird für Gewerbe mit enormem Platzbedarf gebraucht
	Derzeitiger Verwaltungssitz blockiert Gewerbeflächen → Seefeld braucht ein neues Rathaus
Ideen, planerisch/ investiv	
Gewerbeflächen/ Gewerbeansiedlung in Seefeld (Jahnweg) und Hechendorf, alternativ z.B. Delling (verkehrstechnisch am besten)	
Flächensparende Gewerbeentwicklung für smarte Betriebe mit wenig Flächenbedarf	
Kleine Gewerbeeinheiten ermöglichen	
Ideen, organisatorisch/ administrativ	
Gewerbe am Ort halten oder neues ansiedeln → Gewerbesteuererinnahmen	
Kontakt zwischen Gemeinde und Gewerbetreibenden verbessern	
Gewerbekonzept (z. B. Ansiedlung neuer Technologien); Entwicklung von Flächen für Gewerbebetriebe; Gewerbe – Arbeitsplätze im Ort, Wohnen und Arbeiten im Ort (kein Pendeln nach München) (LK1)	
Entwicklungs- und Tabuflächen (Flächenpotentiale ermitteln/ Tabu-Flächen abgrenzen); Flächenmanagement (LK1)	

Ideen, bürgerschaftlich

Kontakt zwischen Gewerbetreibenden und Gemeinde verbessern

-

HF Mobilität und Verkehr

Zusammenfassung



Stärken	Schwächen
	<p>S-Bahn-Verbindung nach München nicht optimal (evtl. 20- oder 10-Minuten-Takt) → 15 Minutentakt im Zuge des zweigleisigen Ausbaus (vsl. ab 2026/ 27)</p>
<p>Inzwischen sehr gute Busverbindungen/ ÖPNV und Ausbau der Verbindungen (auch in die Umgebung)</p>	<p>Busverbindung zu S-Bahn nicht optimal (Seefeld/ D/U/M), Buslinie S-Bhf. – Seefeld führt in die falsche Richtung: Bus fährt den Schülern oft vor der Nase weg, ÖPNV-Anbindung Unering schlecht ausgebaut (zu Edeka, nach Seefeld/ Hechendorf), insbesondere abends Fehlende Busverbindung Meiling – Seefeld/ Hechendorf/ Herrsching</p>
	<p>Bahnsteigzugang Nord fehlt (Umweg)</p>
	<p>Fehlende Barrierefreiheit (z.B. abgesenkte Bordsteine, Markierungen für Blinde, sich senkenden Busse), → Ausbau verschiedener Bushaltestellen in Planung (Gde., Haushalt 2020) S-Bahnhof nicht barrierefrei (z.B. fehlender Aufzug) → Verhandlungen mit der Bahn im Zuge des zweigl. Ausbaus laufen</p>
	<p>Keine Toiletten am Bahnhof</p>
	<p>Keine Einkaufsmöglichkeiten/ Serviceeinrichtungen am Bahnhof</p>
	<p>Zu starke Konzentration/ Fokussierung auf PKW-Verkehr bzw. Individualverkehr</p>
	<p>Straßen sind eng und zugeparkt (dadurch: Sichtbehinderung)</p>
	<p>Zu breite Straßen und dadurch zu schnelles</p>

	Fahren (an Haupt- und Bahnhofstraße Hechendorf)
Blitzkontrolle Inninger Straße (Hechendorf)	„ Raserei “ in der Ortsmitte, Hauptstraße als Rennstrecke (Seefeld), Hauptstraße ist gefährlich (Hechendorf)
	Keine verkehrsberuhigten Zonen in den Ortsmitten
	Tempo 30 am Oberfeld nicht erkennbar, Fahrbahnmarkierung notwendig (Hechendorf), Günteringer Straße = 30 Zone und Vorfahrtsstraße
	Viele Gefahrenstellen für Fußgänger und Fahrradfahrer (auch für Schulkinder auf Schulweg)
	Radwege fehlen bzw. sind oft lückenhaft und schlecht (z.B. nicht durchgängig an Seestraße, kein Übergang von Seestraße zur Inninger Straße, Ortsdurchfahrt Hechendorf, Staatl.Bauamt/ Gde. 2020), unübersichtliche/ gefährliche Radwegführung in Meiling, Keine/ zu wenige beleuchtete Fuß- und Radwege innerorts (z.B. Am Oberfeld 2020), fehlende/ erneuerungsbedürftige Radwegemarkierungen, viele ungepflegte, zugewachsene Wege, Zustand Dammweg am Übergang zu Bahnweg/ Heuweg (Hechendorf) → Asphaltierung noch 2019
	Keine Verbindungswege für Fußgänger und Wanderer zwischen den Ortsteilen
	Fehlende Gehwege : - Seezugang Badeweg (Hechendorf), - Bahnübergang (Hechendorf) - Münchner Straße und Drößlinger Straße (Seefeld), - Grundbergunterführung, - ganz Drößling (Staatl.Bauamt 2020)/ Meiling
	Zu wenig Zebrastreifen.

	<p>unsichere Übergänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inniger Straße in Güntering (für Kinder), - Querung Inniger Str./ Seestr. → Querungshilfe geplant (Staatl.Bauamt/ Gemeinde, 2020)
	<p>Einmündung Seestraße in die Innigerstraße gefährlich (Hechendorf) (s.o.)</p>
	<p>LKW-Verkehr für Schulkinder zum Schulbus lebensgefährlich (D/M/U)</p>
	<p>Verkehrsspiegel an gefährlichen Stellen fehlen</p>
	<p>Straßenzustand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßendecke Seestraße (Hechendorf), - Neuhoffweg (Hechendorf), - Höhenweg → Schröderweg (Hechendorf), - Badeweg (Hechendorf)
	<p>Edeka fördert Kurzstreckenverker</p>
	<p>Zu wenig Förderung der E-Mobilität (z.B. zu wenig Ladesäulen)</p>
<p>Ideen, planerisch/ investiv</p>	
<p>Busverbindung zum S-Bahnhof auch zu früheren Zeiten (zur ersten S-Bahn des Tages) Busanbindung von/nach Meiling – Herrsching/ Seefeld (Stop an Eichenallee)</p>	
<p>Badebus, Shuttlebus, Ruftaxi für kleinere Ortsteile in busfreien Zeiten/ für die letzte Meile</p>	
<p>Überdachte Bushaltestelle in Drößling, Meiling, Unering</p>	
<p>Fußgänger-/Fahrradampel an Ortsausfahrt in Hechendorf</p>	
<p>Fahrradweg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inniger Straße, → Radstreifenmarkierung geplant (Staatl.Bauamt, 2020) - Seestraße, - Übergang Seestraße - Inniger Straße → Querungshilfe geplant (Staatl.Bauamt/ Gde., 2020); 	
<p>Interkommunaler Radwegeausbau (z.B. Hechendorf – Inning, Unering – Hochstadt); Ausbau Radwege Richtung Wörthsee / Inning / Herrsching (Initiative Hdf)</p>	
<p>Gehwege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seezugang Badeweg (Hechendorf), 	

- Am Oberfeld, → Querungshilfen und Gehweg zw. Spitzstraße u. In der Au geplant (2020)
- Bahnübergang (Hechendorf) → im Zuge des 2-gleisigen Ausbaus geplant (Bahn für Gemeinde)
- Münchner Straße und Drößlinger Straße (Seefeld),
- Grundbergunterführung,
- ganz Drößling/ Meiling, → Drößling: Gehweg geplant (Staatl. Bauamt/ Gde., 2020)
- Unering – Oberalting

- Schaffung von „Lebensadern“ (dorfweit durchgehende Rad-Fuß- Spazierwege wie z.B. Bahnweg) von Hauptstr. zum Oberfeld (Initiative Hdf)

Sperrung der Seestraße für Autoverkehr (Hechendorf),
Einbahnstraßenregelung f. Münchner Straße (Seefeld),
Verkehrsberuhigung Marienplatz (Seefeld)

Geschwindigkeitsbegrenzung/ Tempo30:

- gesamtes Gemeindegebiet,
- Hauptstraßen bzw. Ortsmitten,
- (Alte) Hauptstraße Hechendorf,
- Grundberg (Hechendorf),
- Wohngebiet Oberfeld (Hechendorf), → wird Spielstraße
- Perchtinger Str. beim Weiher (Unering),
- Erlingerstraße bis zum Ortsschild Richtung Frieding (Drößling)

Straßenverengungen

Kreisverkehr an Inninger Straße (Ortsausgang)

Vollständige Ampellösung Inninger Str. /Günteringer Str. / Hauptstr. (Initiative Hdf)

Kritische Kreuzungen durch Spiegel sichern, z.B.

- Einmündung Hubertusstraße;
- Einmündung Höhenstr;
- Ausfahrt Graf-Toerring-(Seefeld-)Straße auf die Herrschinger Straße

Fahrradbrücken über Abwasserrinnen in der Seestraße

Kriegerdenkmal in Drößling nach oben versetzen/ Anlage verkleinern, Starnberger Straße verbreitern

Mitnahmebänke

mehr Parkplätze an Bahnhof / Schützenheim / Bürgerstadl (Initiative Hdf)

Förderung der **E-Mobilität** (z.B. Ladesäulen)

Ideen, organisatorisch/ administrativ

30er-Zonen, Sperrungen, Einbahnstraßenregelungen (s.o.)

Geschwindigkeitskontrollen (z.B. Am Oberfeld, Ortseinfahrt Hechendorf)

Parkverbot (An der Beermahd, Hsnr. 19 bis Am Ödenbühel, Hechendorf)

Schwerlastverkehr fernhalten (Oberfeld, Unering, Drößling)

Berücksichtigung einer potentiell wasserstoffbasierten Mobilität bei zukünftigen Planungen (AG21)

Selbständige Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen, **Verkehrskonzepte** erarbeiten (LK1)

Förderung des Radverkehrs (Sicherheit, Orientierung, Radständer) (LK1)

Ideen, bürgerschaftlich

Taxi am Bahnhof

mehr Fahrradnutzung,
Radwege benutzen

mehr ÖPNV-Nutzung

Mehr **Rücksichtnahme** auf Schwächere im Verkehr (Kinder, Ältere)

HF Miteinander Leben

Zusammenfassung



Stärken	Schwächen
Seefelder Wochenmarkt als Treffpunkt und Ort zum Austausch	Kein Ortszentrum in Hechendorf, wenig Treffpunkte/ Raum für öffentlichen Austausch für alle, Rathausplatz Hechendorf
Eisenpark	Park in Oberalting als Treff für alle statt "Saufplatz"
	PKW-Verkehr verringert Raum für Fußgänger und dadurch Raum für Austausch
Kinderbetreuung (mit Kinderhaus, Kita) (Seefeld/ Hechendorf)	Kinderbetreuung Hechendorf unzureichend
Eigenes Schulhaus in Hechendorf, Grundschule und Umfeld in Seefeld	
Bolzplatz, Spiel und Freiflächen im Umfeld des kath. Kinderhauses und im Umfeld des Kindergarten Riedfeld (Seefeld)	Gestaltung der Spielplätze (zu wenig Sitzbänke, nicht spannend genug, Gastro fehlt, kein Konzept, schlechter Zustand, kein Schatten, keine Toilette) (Seefeld) Kein Spielplatz in Hechendorf, → Gestaltung des Höhenrückens in Hechendorf und Spielplatz Einheimischenmodell (in Planung) Kein Spiel-/ Bolzplatz in Unering, Kein Spielplatz in Meiling und Dröbling
Jugendhaus Seefeld	Angebot für Jugendliche , Kein Landjugendheim/ Jugendhaus/ Treffpunkt für Jugendliche (Hechendorf)
Kinder- und Jugendarbeit durch TC Seefeld	Miteinander im Fußballverein (Hechendorf)
Großes Sportangebot durch Vereine (Hechendorf)	Sportplatz/ Bolzplatz (Hechendorf) Gestaltung Basketballplatz/Skaterpark (Hechendorf) → Bolzplatz und Skateranlage zwischen

	Basketballplatz und Feuerwehr (in Planung)
Reges Vereinsleben , gute Vereinsarbeit (Hechendorf), Tolles Vereinsleben in Schützen, Feuerwehr, Kirchenchor Drößling	
Pflege der Traditionen (z.B. Maibaum) (Hechendorf)	
Viele Ehrenamtliche	
Nachbarschaftshilfe (Seefeld/ Hechendorf)	Kein inklusiver Ort/ keine Auseinandersetzung mit Inklusion
Kulturangebot ; z.B. Kulturprogramm im Schloss	Unausgeglichenes Kulturangebot (Hechendorf/Seefeld)
Zusammenarbeit in den Ortsteilen	Partikularismus der Ortsteile
Ideen, planerisch/ investiv	
Ortskerne beleben (Gastro, Einzelhandel, Spielplätze, Fußgängerzonen, Platz für (Freiluft-) Veranstaltungen) (Hechendorf)	
Treffpunkte/ Begegnungsstätten schaffen für Jung und Alt und zwischen Generationen (Bspw. Brunnen mit Bänken) (Hechendorf)	
(Mehr-)Generationenhaus (Hechendorf)	
Gestaltung Basketballplatz/ Skaterpark (Hechendorf), Bolzplatz + Treffpunkt für Jugendliche (Drößling)	
Beachvolleyballplätze für Jugendliche und Erwachsene; Platz für Erwachsene / Senioren, Bouleplatz (Initiative Hdf)	
Je drei in der Fläche verteilte frei zugängliche Spielplätze und Bolzplätze, frei zugänglicher Abenteuerspielplatz, Indoor-Spielplatz im Alten Feuerwehrhaus (Initiative Hdf)	
Mehr Bademöglichkeiten am See, Sprungturm am Wörthsee (Initiative Hdf)	
Ideen, organisatorisch/ administrativ	
Mehr Unterstützung für die Vereine durch Verwaltung	
bei Veranstaltungen weniger Auflagen, aber mehr Unterstützung durch die Gemeinde	

(Initiative Hdf)

Ideen, bürgerschaftlich

Anlaufstelle/ Hilfe für **neue Techniken** (PC, Smartphone, etc.), Servicepunkt für Senioren

Aktionen der **Gastronomen**

Tauschbörse

„Seefeldler **Garagenflohmärkte**“ à la Hinterhofmärkte in MUC

Kontaktbörse

Förderung der Hechendorfer **Jugendkapelle**

exquisite **Konzerte**

Lauf-/Jogging-, Wander-, Radl- und Radltouren-, Tanz-Gruppe, alles auch für Senioren, Judo und Turnen für Jungen, Kletterwand (Initiative Hdf)

Theatergruppe, Künstlergruppen, Orchester; Musikunterricht, auch für Kinder; Ort für öffentliche Auftritte z.B. einer Theatergruppe (Initiative Hdf)

gewünscht: intensivere kulturelle Nutzung von Bürgerstadl, Bahnhof; öfters Konzerte (auch der Hechendorfer Chöre), Förderung der Traditionsvereine, Brauchtumpflege; es fehlt nicht an Räumlichkeiten/Locations für Veranstaltungen, sondern an Wirten bzw. Veranstaltern (Initiative Hdf)

HF Umwelt

Zusammenfassung

HF NATUR & UMWELT



Stärken	Schwächen
Natur, Landschaft, Grünflächen und Seen	Kein Umweltkonzept für die Gemeinde und die Ortsteile, Keine klare/Ehrgeizige Vision in Sachen Klima-/Umweltschutz , Vorreiterrolle der Gemeinde bezgl. Bio, Fairtrade, Energieeffizienz und Klimaschutz ausbaufähig → Gemeinde strebt den Titel "Fairtrade-Gemeinde" an
Aubachtal	Vernetzung zwischen Biotopen und FFH-Flächen nicht ausreichend
Hoher Anteil an geschützten Naturräumen	Gewerbe-, Wohnraum und Erholungsflächen zu gering, Naturschutzgebiete zu groß
Wunderschöne Eichenallee	Fällung zu vieler alter Bäume ohne Ersatz/ zu wenig Bäume
	Baumpflege unzureichend
Gute Wasserqualität der Seen	
Freier Zugang zum See ; Badeplatz beim Dosch; Badeplatz Wörthsee; öffentlicher Badeplatz am Pilsensee	Zu wenig öffentliche Badeplätze/ direkte Seezugänge/ See nicht gut an Ort angebunden
z.T. noch größere Grundstücke (Tiere, Vögel)	Zu wenig Blühwiesen/-streifen → Beteiligung der Gemeinde an dem Konzept "Starnberger Land blüht auf"
	Verständnis der Bürger für aktive Landwirtschaft zu gering, Landwirtschaft noch zu unökologisch
	Standortfrage der Windkraft offen
Möglichkeiten zur Energiesparförderung	Zu wenig PV-Anlagen auf priv. Dächern → jährlich 100.000 € für die Förderung von

Ideen, organisatorisch/ administrativ

Weniger **Salz** streuen im Winter

Bienenfreundliche Gemeinde werden,
Einsatz von Glyphosat (auf gemeindeeigenen Flächen) verbieten/ Pestizide verringern

Kommunale **Wälder ökologisch bewirtschaften**

zusätzliche **Versiegelung** der Flächen so gering wie möglich halten;
Ressourcenverbrauch so weit wie möglich verringern;
CO2-freie Energieversorgung (Landkreisziel 2035), Einsatz fossiler Energien durch regenerative ersetzen (LK1)

Ideen, bürgerschaftlich

Einkaufsgemeinschaft zu Erwerb und Bau von PV-Anlagen (AG21)

Bio, Fairtrade, Energieeffizienz und Klimaschutz

mehr blühende Sträucher statt Thuja-Hecken

Vielseitiger Bioanbau, keine Maismonokulturen auf den Feldern (Initiative Hdf)

Themen Energieverbrauch, Klimaschutz und Umweltschutz verstärkt im Unterrichtsstoff verankern (AG21)

HF „Sonstiges“ Zusammenfassung



Stärken	Schwächen
	wenig Transparenz/ zu wenig/ unbrauchbare Infos über Gemeindeentscheidungen → Reaktivierung des Informationsteils im Kreisboten geplant
	zu wenig Transparenz bezüglich Ausgleichsflächen
	Lobbyismus (z.B. beim Feuerwehrhaus Hechendorf)
	Keine interkommunale Strategie gegen den Naherholungsdruck aus München
	Keine Baumbestattung möglich
Ideen, planerisch/ investiv	
Ideen, organisatorisch/ administrativ	
Mehr Infos/ Transparenz über Gemeindeentscheidungen → Reaktivierung des Informationsteils im Kreisboten geplant	
Mehr Transparenz bei Grundstückverkäufen und -käufen der Gemeinde	
GemeindeneWSletter wären schön	
mehr direkte Demokratie/ stärkere Einbindung der Bürger	
Kinder und Jugendliche beteiligen	
Rücksichtnahme und Selbstverantwortung fördern (LK1)	

Ideen, bürgerschaftlich
